

# Gruppenarbeit - aber die Gruppe arbeitet nicht - wie reagieren?

**Beitrag von „Ramapas“ vom 21. März 2004 15:41**

Hallo ins Forum,

ich habe mal wieder \*g\* ein Problem.

In meinem Differenzierungskurs Polizei- und Ordnungsrecht habe ich die Schüler Fragen aufstellen lassen, die sie im Zusammenhang mit der Polizei interessieren. Diese Fragen haben wir zu Themenbereichen zusammengefasst (z.B. Fahndung - Aus/Weiterbildung bei der Polizei - Schusswaffengebrauch) und jeder Schüler sollte sich einem Themenbereich zuordnen.

Anschließend sollten die Schüler - in Gruppen oder einzeln - zum Thema recherchieren (Internet) und eine Präsentation für einen Markt der Möglichkeiten vorbereiten.

Die Recherche war rasend schnell abgeschlossen, weiter gearbeitet wurde im Unterricht nicht, auf nachfragen von mir kam dann nur, das machen wir/ich zu Hause.

O.k., die Stunde war dann auch fast zu Ende. Aber ich frage mich jetzt, was ich machen soll, wenn die SuS morgen keine Materialien mithaben, um die Präsentation vorzubereiten, sondern weiter darauf beharren, das zu Hause zu machen (warum nur?)

Muss ich das aushalten, dass es welche gibt, die nichts tun oder müssen die Schüler das aushalten, dass sie dann was anderes von mir zu tun kriegen?

Bringt doch mal Licht in mein wirres Dunkel...

Liebe Grüße  
ramapas

---

**Beitrag von „Referendarin“ vom 21. März 2004 15:56**

Zitat

Muss ich das aushalten, dass es welche gibt, die nichts tun oder müssen die Schüler das aushalten, dass sie dann was anderes von mir zu tun kriegen?

Klar müssen die das aushalten. Du bist doch am Berufskolleg, also sind doch deine Schüler mindestens 16, oder? Ich denke, in dem Alter müsste man alt genug sein, um seine Materialien mitzubringen und vernünftig zu arbeiten, das müssten sie im Beruf ja auch. Du kannst ja auch ankündigen, dass es Einzel- und Gruppennoten geben wird.

---

### **Beitrag von „Schnuppe“ vom 21. März 2004 18:18**

ich kann da auch nur zustimmen, wenn den sus der arbeitsauftrag klar ist, dann müssen sie bei arbeitsverweigerung auch die konsequenzen dafür tragen...du hast sie ja nach ihren interessensschwerpunkten arbeiten lassen, sodass eine gewisse motivation da sein könnte...außerdem hätten die sus in der letzten stunde ja auch äußern können, was ihnen an der arbeit nicht passt bzw. warum sie das zu hause machen wollen...nun haben sie sich das süppchen eingebrockt, jetzt sollen sie es auch mal wieder auslöffeln, denn wie schon gesgat, im späteren berufsleben können sie ja auch nciht schalten und walten wie es ihnen passt

schnuppe

---

### **Beitrag von „Ramapas“ vom 21. März 2004 19:50**

Danke euch beiden 😊 ihr habt mich in dem bestärkt, was ich auch empfinde.

Ich bin mal gespannt, was das morgen gibt und habe auf jeden Fall für eine Alternative gesorgt, für die, die nichts mithaben. Ich glaube nicht, dass die damit rechnen und es wird bestimmt lange Gesichter geben...

Liebe Grüße  
ramapas